

6. Reportagen Classic

Porsche 356 Club de France

Internationales Treffen in Deauville



Sie kamen aus ganz Europa: aus Palermo, Madrid, Rom, Lausanne, Kopenhagen, Marseille und Paris. 180 Porsche 356 versammelten sich am 20. Mai beim Hotel Golf de l'Amirauté zum 29. Internationalen Treffen in Deauville, jenem kleinen Städtchen, das manchmal auch das XXI. Arrondissement von Paris genannt wird. Pierre Gosselin, Präsident des 356 Club de France, organisierte dieses Treffen.

Die Ausgabe 2004 war etwas Besonderes, weil gleichzeitig der 50. Geburtstag des Speedster gefeiert wurde. Rund 50 Exemplare dieses Kultautos waren nach Deauville gekommen, und gemeinsam mit ihren nächsten Verwandten, den Convertible D, sowie weiteren Familienmitgliedern wie A, B und C Modellen und den ehrwürdigen Vor-A machten sie sich auf, die Normandie zu erkunden. Die erste Etappe der Ausfahrt führte zum Gestüt Le Haras du Pin, wo die Porsche auf weitere Vollblüter trafen, und anschließend ging es zum Chateau de Carrouges, wo eine herrliche Gartenparty stattfand.

Fühlten sich die Teilnehmer bisher noch wie die Motoren, nämlich luftgekühlt, so ließ sich nun die Sonne blicken und tauchte das Picknick und die Schar der in Reih und Glied stehenden Porsche 356 in ein angenehm warmes Licht.



Über kleine Straßen, wo es nach Cidre duftete, ging es später bis zu dem kleinen Ort Beuvron-sur-Auge und wieder zurück nach Deauville, wo im Hotel der Galaabend stattfand.

Am folgenden Tag starteten die 356 zu einer Strandtour. Auch ein 356 aus dem Besitz von Georges Pompidou,

dem ehemaligen französischen Staatspräsidenten, war übrigens dabei. Am Steuer saß Detlev von Platen, der Generaldirektor von Porsche France. Das Coupé absolvierte nach einer aufwendigen Restaurierung bei diesem Treffen seine Jungfernfahrt. In Trouville wurden die Teilnehmer im Rathaus empfangen, und während sich die 356



auf einem abgesperrten Parkplatz ausruhten, konnte in Ruhe die Stadt besichtigt werden.

Den krönenden Abschluß des Treffens bildete ein Concours d'Élégance auf dem Golfplatz. Allein der Blick von der Terrasse des Clubhauses auf die wie unzählige Farbflecken erscheinenden, aufgereihten Porsche 356 war grandios. Die Siegerehrung fand am Abend statt und die Jury hatte es offenbar nicht leicht gehabt, sich für einen Sieger zu entscheiden. Ein Trost für alle, die nicht gewonnen haben: Beim nächsten Treffen in Belgien vom 5. bis 7. Mai 2005 in Ostende und Brügge haben sie eine neue Chance.



Porsche 356 Club de France
Präsident: Pierre Gosselin
Tel.: +33 (0)1 47 89 80 25
Fax: +33 (0)1 47 89 80 65

Bilder: RS Magazine

Porsche Cars North America

Speedster Fest in Kalifornien



50 Jahre Speedster – dieses Jubiläum wurde in Pebble Beach in Kalifornien mit einem gigantischen Treffen gewürdigt. 1.150 Teilnehmer aus Nordamerika und vielen Ländern anderer Erdteile hatten sich für die vom 25. bis 27. Juni dauernde Veranstaltung angemeldet und präsentierten ihre Fahrzeuge im Kreise zahlreicher Porsche Liebhaber. Besonders stark waren das

356 Registry und der Porsche Club of America vertreten.

Die Demonstration der Autos übertraf alle Erwartungen. Allein die Kollektion von etwa 350 Speedster, Sport Roadster und Convertible D war rekordverdächtig. Darunter befanden sich auch etliche Raritäten, wie zum Beispiel der Speedster Prototyp,



drei Vorserien-Fahrzeuge, der erste Serien-Speedster, die ersten beiden Speedster Carrera, der Prototyp des Convertible D und die beiden letztgebauten Speedster. Das Porsche Museum bereicherte die Ausstellung um den 356/001 sowie einen 550 Spyder, der an der Carrera Panamericana teilgenommen hatte.

Unter den 450 anwesenden Porsche 356 fanden sich ein Gmünd-Coupé, ein Abarth und eine 356 Limousine. Sogar ein Exemplar des Porsche Jagdwagens sowie ein Traktor konnten bewundert werden.

Die Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, in Laguna Seca und auf dem einstigen Pebble Beach-Rennkurs einige Runden zu drehen. Zur Abrundung dieses Events gab es natürlich noch zahlreiche andere Aktivitäten wie einen Teile- und Literatur-Markt. Außerdem wurde ein neues Buch über den Speedster vorgestellt.

Das Organisationsteam um Steven Heinrichs hatte ganze Arbeit geleistet und für den Speedster eine tolle Geburtstagsfeier arrangiert.

Jack Bair
Porsche Cars North America

Porsche 914 Club Holland

914 Meeting in den Niederlanden



Für den Porsche 914 Club Holland war es eine Premiere: die Organisation eines internationalen Treffens. Rund 60 Porsche 914 aus der Schweiz, Österreich, Frankreich, England, Belgien und Deutschland kamen nach Hilversum. Das Programm, das der holländische Club für die vom 4. bis 6. Juni dauernde Veranstaltung zusammengestellt hatte, war mindestens so bunt wie die Farbenpalette der vor dem Hotel Laperhoek parkenden 914.

Die erste Ausfahrt führte über idyllische Straßen entlang kleiner Bäche und über schmale Stege zum Fluß de Vecht. Hier wurde auf ein Oldtimer-Partyschiff gewechselt und während der vierstündigen Flußfahrt ein Buffet genossen.

Am folgenden Tag machten sich die Teilnehmer auf eine 120 Kilometer lange Tour in die Umgebung. Dabei galt es, markante Punkte entlang der Strecke ausfindig zu machen oder originelle Fragen zu beantworten. Die Fahrt führte in das grüne Herz der Niederlande, den sogenannten Grünen Pavillon (Het Groene Paviljoen). In dieser internationalen Baumschule beka-

men die 120 Teilnehmer eine individuelle Führung und am Ende erhielt jeder einen Ableger eines Ginkgo-Baums mit auf den Weg – ein Souvenir mit einzigartiger Erinnerungskraft, denn der Ginkgo kann sehr groß und sehr alt werden.

Ein Bankett, Musik von einer Live-Band und die Siegerehrung ließen den Abend viel zu schnell verstreichen. Übrigens gab es auch noch eine Tombola mit vielen Preisen, so daß mancher 914 an die Grenze seiner Transportkapazität geriet. Doch bevor die Heimfahrt angetreten wurde, folgte am Sonntag eine weitere Ausfahrt zum Porsche Importeur Pon in Leusden. Besonders der Showroom mit neuen und historischen Porsche war beeindruckend, aber noch faszinierender fiel die Vorführung eines 914 Race durch Tony Hertzberger aus. Noch Stunden später klang der giftige Sound des Motors in den Ohren und der Geruch von verbranntem Gummi schien ständig in der Luft zu liegen.

Zum Abschluß der drei herrlichen Tage bekamen die Teilnehmer das 914 Buch „Caught by Camera“ überreicht. Im



kommenden Jahr wollen sich alle wieder treffen. Dann lädt der VW Porsche 914 Deutschland Club zum International Meeting ein.

Porsche 914 Club Holland
Präsident: Ivo Verstraete
Tel.: +32 (0)52 858 99 46

Porsche Club Great Britain

Größtes Porsche 928 Treffen



Der Schauplatz dieser Veranstaltung war das National Motor Museum in Beaulieu – eines der ersten seiner Art und Vorbild für zahlreiche andere Museen. Gezeigt wurden an diesem 23. Mai 2004 vorwiegend Fahrzeuge britischer Herkunft, bis hin zum Weltrekordfahrzeug Bluebird.

Genau 85 Porsche 928 formierten sich am Morgen des Treffens zu einem Konvoi und nahmen Kurs auf das Museum. Weitere Autos folgten. Die weiteste Anreise eines britischen 928 Fahrers betrug 250 Meilen, ein Fan aus der Schweiz legte sogar über 600 Meilen zurück, um hier mit dabei zu sein. Im Nu waren die 120 reservierten Parkplätze am Museum vergeben. Ein Rekord bahnte sich an. Letztendlich wurden acht 928, zwölf 928 S, 19 S2, 54 S4, 20 GT, fünf der raren SE, ein Strosek und zwölf GTS gezählt. Das macht zusammen sensationelle 131 Fahrzeuge. Damit wurden nach Kenntnis der britischen 928 Clubmitglieder alle bisherigen Rekorde übertrumpft – sowohl der in den USA mit 105 Autos

als auch der in Deutschland mit 110. Bei so vielen Porsche 928 war die Wahl zum „Best Car of the Day“ gar nicht so einfach. Die meisten Stimmen bekam schließlich der 87er Strosek. Sein Besitzer Richard Pearce nahm erfreut die Auszeichnung vom Präsidenten des Porsche Club Great Britain, David Newton, entgegen.

Quelle: Porsche Post

Porsche Club of Great Britain
Präsident: David Newton
Tel.: +44 (0)16 08 65 29 11
Fax: +44 (0)16 08 65 29 44



Porsche Club 928/Region Rhein Main

Besuch im Porsche Zentrum Würzburg



Eigentlich war an diesem Tag auch die Besichtigung der Würzburger Residenz geplant, doch dieser Programmpunkt wurde spontan gestrichen. Zu interessant gestaltete sich der Besuch im Porsche Zentrum Würzburg, wo der Porsche Club 928 mit 18 Fahrzeugen erschien. Geschäftsführer Harald Stoll und sein Kundendienstleiter Herbert Weihprecht waren angesichts dieser stattlichen Zahl an Fahrzeugen begeistert, zumal sich Weihprecht erst vier Wochen zuvor einen 928 gekauft hatte.

Der Club kam in den Genuß einer interessanten Führung durch die Räume des Porsche Zentrum, wo es unter anderem auch einen 928 S4 und einen gerade restaurierten Porsche 356 zu

entdecken gab. Harald Stoll ging in einer Ansprache auf die Geschichte der Firma und ihre heutigen Aktivitäten ein, dazu zählt auch die Wartung von klassischen Porsche Modellen. Nebenbei beantworteten Stoll und Weihprecht geduldig die unzähligen Fragen der Clubmitglieder. Die Betreuung ließ keine Wünsche offen, sogar ein Buffet war im Verkaufsraum aufgebaut worden. Zum Abschluß tauschten Gäste und Gastgeber kleine Präsente aus und die Schar der Porsche 928 machte sich auf den Weg zum Restaurant „Wittelsbacher Höhe“ in Würzburg, wo dieser April-Ausflug ausklang.

Nochmals vielen Dank an das Porsche Zentrum in Würzburg für die gelungene

Veranstaltung und den herzlichen Empfang, sowie an unser Clubmitglied Horst Schimpf, der als erfolgreicher Organisator tätig war.

Roland Kurtz

Porsche Club 928
Präsident: Gunther Kussauer
Tel.: +49 (0) 700 928 928 928
Fax: +49 (0) 221 54 40 28

Porsche 356 Interessengemeinschaft Deutschland e.V.

Jubiläumsfest



Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des ADAC-Nordrhein, Otto Flimm, feierte die Porsche 356 IG Deutschland am Sonntag, dem 13. Juni 2004, in der Brühler Innenstadt ihr 25jähriges Bestehen – ein großes Fest, zu dem alle Porsche Enthusiasten eingeladen waren.

Bereits zwei Tage zuvor waren 120 Clubmitglieder und Freunde der IG eingetroffen, um die Schloß-Stadt Brühl und deren Umgebung näher kennenzulernen. Am Samstag, dem 12. Juni 2004, fand eine Ausfahrt entlang malerischer Schlösser und Burgen statt, die unter anderem auch zur „Villa Trips“ führte. Dieses Museum für Rennsportgeschichte in Kerpen-Horrem ist dem 1961 in Monza verunglückten Wolfgang Graf Berghe von Trips gewidmet, der auch einige sportliche Erfolge auf Porsche 356 errungen hatte. Ein weiteres Ziel stellte die weltweit einmalige Sammlung von Rosengart-Automobilen dar, das Lucien-Rosengart-Museum in Bedburg-Rath. Die Ausfahrt wurde gewürzt durch Sonderprüfungen, bei denen sowohl automobiler Kenntnisse als auch das fahrerische Geschick gefragt waren.

Ein Gala-Abend mit dem brasilianischen Ballett „Fiesta Brasil“ und dem



Monheimer „Panik-Orchester“ als Überraschungsgästen bildete den festlichen Abschluß des Tages. Unser Ehrengast, Jennifer Biela von der Clubbetreuung der Porsche Deutschland GmbH, war ebenso begeistert wie alle Alt- und Neumitglieder der 356 IG.

Als Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltung folgte am Sonntag ein Oldtimer Jazz-Frühstücken auf dem historischen Marktplatz in Brühl. Weit über 50 Porsche 356 formierten sich zu einem aufsehenerregenden Konvoi und fuhren am Schloß Augustusburg vorbei durch die Innenstadt. Sozusagen als Geburtstagsgeschenk des Brühler Bürgermeisters, Michael Kreuzberg, führte der letzte in Nordrhein-Westfalen im Dienst befindliche Porsche 924 den Korso mit Blaulicht und Martinshorn an. Kreuzberg betonte in seiner Begrüßungsansprache, daß die Porsche 356 IG mit ihren historischen Fahrzeugen auch künftig in Brühl ein gern gesehener Gast sei.



Für die musikalische Unterhaltung sorgte an diesem Festtag die Jazz-Band „The Cartwheelers“. Außerdem gab es einen ADAC-Informationsstand mit einem historischem Straßenwacht-Motorrad aus dem Privatbesitz von Otto Flimm sowie einen Lieferwagen aus den Dreißigern, von dessen Rampe herab der in französischer Winzertracht gekleidete Inhaber des Rosengart-Museums, Karl-Heinz Bonk, Champagner ausschenkte. Damit ließ es sich vortrefflich auf unser Jubiläum anstoßen.

Dr. Michael Immenkeppel

Porsche 356 Interessengemeinschaft Deutschland e.V.

Vorsitzender: Peter Wolf

Tel.: + 49 (0)212 59 19 17

Fax: + 49 (0)212 259 14 46



Hier erfahren Sie mehr: Telefon 0711 911 - 7150, Fax - 7811 oder www.porsche.com.

**Manche bezeichnen es als Restaurierung klassischer Sportwagen.
Wir als Kunsthandwerk.**

**Original-Werksrestaurierung mit Porsche Classic Teilen.
Porsche Exclusive und Classic Center, Zuffenhausen, Werk I.**



PORSCHE